



## FINCA SES TALAIOLES, Manacor

Als die Familie de Waal aus Hamburg im Jahre 2000 die Finca Ses Talaioles im Osten der Insel erwarb, wollte sie ein traditionelles mallorquinisches Landgut wieder beleben. Dabei entwickelte sich schnell die Vision, auf dem 100 Hektar großen Areal auch Reben zu pflanzen, um einen großen Rotwein zu produzieren, der dem Charakter der Landschaft entspricht. Für dieses ehrgeizige Vorhaben wurde Bernd Philippi aus Kallstadt (Pfalz) gewonnen leidenschaftlicher Anhänger authentischer Weine. Er erkannte schnell das große Potenzial der Lage: Auf einem kleinen Hügel nahe Manacor mit Blick auf die Ostküste wurden im Jahr 2003 fünf Hektar Reben gepflanzt, neben den internationalen Sorten Cabernet Sauvignon, Merlot, Syrah und Tempranillo auch autochthone Sorten wie Manto Negro und Callet. Bemerkenswert eng (7.000 Stock pro Hektar) war die Pflanzdichte, um die Erträge auf den kargen Kalkmergelböden auf natürliche Art weiter zu reduzieren, was mehr Kraft und Ursprünglichkeit in die Trauben bringt.




Zunächst gab es wie bei den großen Châteaux in Bordeaux nur zwei Gewächse: den Erstwein Sestal sowie den Zweitwein Sestolino, die beide schnell zu den besten Rotweinen Mallorcas avancierten. Der Spitzenwein Na Pujola genießt inzwischen Kultstatus. Seit 2019 leitet der Sohn Franz de Waal, der in Bordeaux Önologie studierte, das Weingut. Mit dem Talvin hat er einen Wein geschaffen, der den Einstieg in die Weine von Ses Talaioles erleichtert. Der wuchtige, viereckige Turm aus dem 13. Jahrhundert, der zur Verteidigung der Finca diente, steht heute auch als Wahrzeichen erstklassiger mallorquinischer Weinqualität.

## Sestal 2019

Die 18 Monate lange Reifung in Barriques aus französischer Eiche verleiht dem Sestal vom Weingut Ses Talaioles in Mallorca Kraft und Struktur. Er ist ein trockener, konzentrierter Rotwein, der aus den Sorten Cabernet Sauvignon (64%), Syrah (25%), Merlot (8%) und Manto Negro entsteht.

Schon im Bouquet erkennt man seine Größe: Expressive Aromen von Amarenakirschen und Cassis vermählen sich mit Vanillenoten, Noten von Holunder und Maulbeeren ergänzen den eleganten Duft von Leder und Zedernholz. Die wahre Größe erschließt sich dann am Gaumen: Eine sehr fleischige, generöse Frucht von schwarzen Kirschen wird unterstützt von faszinierenden mineralischen Noten, die den Fluss am Gaumen immer feingliedriger werden lässt. Das satte Tanningerüst ist von feinsten Art und weist auf das enorme Reifepotenzial hin. Das Holz ist perfekt eingebunden und unterstützt die Frucht. Ein herausfordernder, hervorragender Rotwein mit tiefgründigem, ultralangem, würzigem und spannendem Finish.



<b>Weinsorte:</b>	
<b>Trinken bis:</b>	<b>2032</b>
<b>Inhalt:</b>	<b>0,75 L</b>
<b>Passt zu:</b>	